

Beliebter Weg bald wieder offen?

Knickwall: Durchgang zur Torstraße könnte für Fußgänger demnächst wieder nutzbar sein – Politik berät

VON ANDREA POSSELT

Gifhorn. Es war ein radikaler, aber notwendiger Beschluss der Familie Schega-Emmerich vor einigen Jahren: Über das Grundstück des Deutschen Hauses gelangt seit Anfang 2019 niemand mehr vom Knickwall zur Torstraße. Alle Mahnungen und Appelle der Grundstückseigentümer waren damals vergebens: Immer wieder kam es zu gefährlichen Situationen, weil Radfahrer nicht dem Hinweis folgten, abzusteigen und ihr Zweirad in diesem Bereich zu schieben. So kam es zur Radikallösung, dass die viel genutzte innerstädtische Abkürzung komplett gesperrt wurde. Schon damals hatten die Eigentümer vergeblich mit der Stadt um eine andere Lösung gerungen. Die kommt nun offenbar doch zum Tragen.

Die Idee: Schega-Emmerichs kaufen ein kleines Teilstück des Knickwalls, die Stadt installiert



Noch gesperrt: Gibt es eventuell doch bald eine Lösung, wie zumindest Fußgänger den Knickwall wieder nutzen können?

FOTO: SEBASTIAN PREUB

dann eine Absperrung, die den Zutritt und Durchgang von Fußgängern ermöglicht. Ausdrücklich ausgeschlossen bleiben Rad-

fahrer. In einer Vorlage, die die Politik am Dienstag, 14. März, im Bauausschuss beraten wird, berichtet die Verwaltung von Ge-

sprächen. Man habe eine Option gefunden, wie der „Durchgang als Fußweg für die Öffentlichkeit grundbuchlich gesichert werden

kann. Allerdings nur unter der Bedingung, dass der Durchgang durch eine Einfriedung und ein Drehkreuz oder eine ähnliche bauliche Anlage nur für Fußgänger passierbar ist, die von der Stadt Gifhorn errichtet wird.“

Details der baulichen Anlage müssten noch abgesprochen werden. Ebenfalls grundbuchlich gesichert werden muss die öffentliche Schmutzwasserleitung, die aus der nördlichen Torstraße kommend nach Südosten in Richtung Knickwall verläuft. Berücksichtigung finden muss hierbei sowohl die Fahrspur als auch der Kurvenradius des Spülwagens.

Bei dem geplanten Verkauf handelt es sich um gewidmete Straßenfläche. Die noch zu vermessende Teilfläche der Straße muss entwidmet werden. Die Größe beträgt rund 150 Quadratmeter. Der Verkaufspreis der Fläche wird mit rund 32.000 Euro beziffert.

AnzeigenSpezial

Achtung Einbruchgefahr!

Schützen Sie Ihr Eigentum

9096701_002423

Geprüfte Sicherheitstechnik schützt

Etwa alle zehn Minuten geschieht ein Einbruch

SCHLÜSSELDIENST

A. TAUBE

24-Std.-Notdienst

Inh. Herbert Holweg - Metallbaumeister

Eine Sonderveröffentlichung

von »hallo wochenende«

9096701_002423

Noch immer geschieht in Deutschland etwa alle zehn Minuten ein Einbruch. Und die Fallzahlen steigen an. Jeder kann etwas für seine Sicherheit tun. Dazu zählt beispielsweise die Haus- oder Wohnungstür immer abzuschließen, auch wenn man das Haus nur kurz verlässt.

Ratsam ist es außerdem, bei längerer Abwesenheit Vertraute zu bitten, den Briefkasten zu

leeren, die Blumen zu gießen, Schnee auf dem Gehweg zu räumen oder den Rasen zu mähen, damit Haus oder Wohnung bewohnt wirken. Auch durch Licht, das in verschiedenen Räumen und zu verschiedenen Zeiten an- und wieder ausgeht, lässt sich Anwesenheit simulieren.

Dreh- und Angelpunkt für wirksamen Einbruchschutz ist mechanische Sicherheitstechnik an Fenstern und Türen.

Denn lassen es Einbrecherinnen und Einbrecher auf einen Versuch ankommen, ist es die Mechanik, die sie am unbefugten Betreten der Wohnräume hindert. Ist zusätzlich eine Einbruchmeldeanlage installiert, schreckt das Täter meist zusätzlich ab.

Mit mechanischem Einbruchschutz wie Sicherheitsbeschlägen an Fenstern und abschließbaren Fenstergriffen sowie Mehrfachverriegelungen und Bändersicherungen an Haus- und Wohnungstür bleiben die Einbruchstaten der Gelegenheitstäterinnen und Gelegenheitsstäter regelmäßig im Versuch stecken.

Damit das auch gelingt, muss die Sicherheitstechnik ihr Sicherheitsversprechen einlösen. Ist der mechanische Grundschutz vorhanden – wie ihn zum Beispiel die Präventionsplakette des Netzwerkes „Zuhause sicher“ dokumentiert – kann man bei Bedarf zusätzlich elektronische Sicherungen installieren.

QUELLE: „ZUHAUSE SICHER“

8631701_002423

Seit über **40** Jahren

Ihr Geld wert!

WIEGMANN GMBH

FENSTER · TÜREN

Braunschweiger Straße 143 · 38518 Gifhorn · Tel. (0 53 71) 94 30-0 · Fax 94 30 30
www.wiegmann.gmbh

Einbruchschutz, Sicherheit

und **Energieeffizienz** schaffen Sie mit

NEUEN FENSTERN UND TÜREN

Einen ganz besonderen Einbruchschutz in verschiedenen Qualitäten zum „Sicherfühlen“ liefern wir Ihnen in bester Montagequalität.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Handeln Sie mit uns ...